[4047] Soeben ift erichienen:

Der

Regierungsbezirk Sannover.

Berwaltungsbericht

über beffen

Sanitäts- und Medicinalwelen

in den Jahren 1889-1891.

Nach amtlichen Quellen bearbeitet

pon

Dr. Sermann Beder,

Regierungs = und Medicinalrath.

Preis 3 Me.

Ich bitte Ihren Bedarf fest zu verlangen. Berlin, Januar 1894.

Julius Springer.

[3199] Berlag der Buchhandlung des Ev. Bundes von Carl Braun in Leipzig.

Soeben erichien :

Die

Gottesdienstordnung in der reformierten Kirche.

Bortrag

in der Versammlung des Reformierten Bundes zu Emden

am 23. August 1893

bon

Gerhard Goebel,

Ronfiftorialrat und erfter Domprediger ju halle a. G.

Breis 50 &.

A cond. 25%, gegen bar 30%; 1 Brobeeremplar mit 40%.

In unserer Zeit neuer Gesangbücher und Agenden bürfte eine Darlegung des Berhältsnisses der resormierten Gottesdienstordnung zu der lutherischen allgemeine Ausmertsamkeit beansspruchen. Es ist immer noch zu wenig bekannt, wie sehr gerade die resormierte Liturgie eine rein evangelische Gestalt angestrebt hat, während man in der lutherischen Gottesdienstordnung sich vielsach begnügt hat, aus dem katholischen Weßgottesdienst das Unevangelische auszuscheinen.

Der Berjasser hat mit seinen Darlegungen über die Frage, welches die wesentlichen Grundsätze reformierten Gottesdienstes seien, die sestgehalten werden müssen, den Beifall der letten Generalversammlung des "Resormierten Bundes" gestunden. Auf dem Gebiet der Liturgit ist er befannt als Mitglied der Kommission für die neue Ugende und als Herausgeber von Ebrards "Resormiertem Kirchenbuch".

NB.! Handlungen in Städten mit reformierten Gemeinden, die sich für die Broschüre ausgiebig berwenden wollen, steht gerne eine größere Anzahl Exemplare & cond. zur Berfügung.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 15. Januar 1894.

Buchhandlung des Ev. Bundes von Carl Braun.

[4094] In meinem Berlage erichien:

Themata

gu

deutschen Auffägen und Vorträgen.

Für höhere Unterrichtsanstalten

bearbeitet von

Brof. Dr. Hermann Kluge.

Siebente, vermehrte und verbesserte Auflage. Preis 3 M ord., 2 M 25 & no., 2 M bar. Gebunden in Ganzleinwand 3 M 80 & ord., 2 M 85 & no., 2 M 60 & bar.

Dieses Wert des durch seine Geschichte der deutschen National-Litteratur rühmlichst bekannten Autors wurde bereits bei seinem früheren Ersicheinen sowohl von seiten der Kritik, als auch von hervorragenden Bädagogen als ein Werk bezeichnet, welches Lehrern und Schülern als Wegweiser für die Aussaubungen zu empfehten sei.

Ich bitte die Herren Kollegen, sich auch für die siebente Auflage dieses Buches recht thätig verwenden zu wollen, wozu ich gern eine größere Anzahl Exemplare des Wertes a cond. liefere, Ganz besonders bitte auch Kluge, Themata auf Lager zu halten, da dieses Buch bei Vorlage stets gern getauft wird.

Gleichzeitig bitte ich auf Lager nicht fehlen zu laffen:

Auswahl dentider Gedichte.

Im Unschluß an die "Geschichte ber beutschen Nationallitteratur"

von Profeffor Dr. herm. Rluge.

Fünfte, verbefferte und vermehrte Auflage. Mit 76 Portrats in Holzschnitt.

Preis 3 M ord., 2 M 25 & no., 2 M bar. Gebunden in Ganzlnwd. 3 M 80 & ord.,

2 M 85 & no., 2 M 60 & bar. Ich bitte bei ber leichten Absapfähigkeit dieser äußerst reichhaltigen Gedichtsammlung um erneute thätige Berwendung.

Biele Käufer von des gleichen Berfaffers weitverbreiteter Litteraturgeschichte find auch Ab= nehmer der Gedichtsammlung.

3ch bitte à cond. ju verlangen.

Hitenburg S.=A.

Ostar Bonde's Hofbuchhandlung. Berlags-Conto.

Der Berjaffer hat mit seinen Darlegungen über die [3572] Soeben ift die Schluftlieserung 3 ers Frage, welches die wesentlichen Grundsate refors schienen und wurde nach Maßgabe der Fortsmierten Gottesdienstes seien, die seitgehalten beiten werden muffen, den Beifall der letten Generals plett por:

Das

Krankenversicherungsgesek

und bas

Silfstaffengefet

mi

Erläuterungen, Musterstatuten und Bollzugsvorschriften

bon

Oberregierung frat b. Schicker, vortragendem Rat im R. württ. Ministerium des Innern, stellvertretendem Bundesratsbevollmächtigten.

Ausgabe für das Deutsche Reich.

Bweite Auflage.

Nach der Fassung des Reichsgesetzes vom 10. April 1892.

726 G. 8º.

9 M ord., 6 M 75 & no., 6 M 30 & bar.

Diefer Rommentar, der mit der nun bor= liegenden 3. Lieferung tomplett geworden, ift ale eine gang borgugliche Arbeit befannt und hat in der Fachpreffe ungeteilte Unerfennung gefunden. Bir bitten um ausgiebige Berfenbung bes vollständigen Bertes an bie große Bahl ber Intereffenten. Ubnehmer find ftaatliche, fommunale und provingiale Bermaltungsbehörden aller Urt, Ortstrantentaffen, Sabrittrantentaffen, Innunge- und Bautrantentaffen, die vielen bestehenden freien Dilfstrantentaffen aller Urt, größere Gemerbetreibende und Gabritanten, Raffenargte ic. Begen feiner eingehenden Erläuterungen aller zweifelhaften Fragen durfte bas Wert auch bon folden Intereffenten gefauft werben, die ichon im Befig einer anderen Musgabe find.

Bir bitten gu berlangen.

Stuttgart. 28. Roblhammer.

[4085] Soeben erschien das Januar-Heft des neuen Jahrganges 1894 von

Photogr. Correspondenz. Zeitschrift für Photographie

und verwandte Fächer

unter besonderer Mitwirkung des Herrn Prof. J. M. Eder und and. hervorragender Fachmänner redigirt u. herausgeg. vom Kais. Rath Ludw. Schrauk. XXXI. Band in 12 monatl. Heften mit Kunstbeilagen. pro komplett 10 M; halbjährl. 5 M mit 30% Rabatt gegen bar.

Probehefte bei Bedarf in mässiger Anzahl sind durch Herrn Hermann Vogel in Leipzig zu verlangen.

Wien II., Karmeliterstr. 7.

Verlag der Photogr. Correspondenz.